Landeshauptstadt Magdeburg
Interfraktioneller Änderungsantrag

A0109/19/3/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0109/19/3	18.09.2019

Absender
Fraktion GRÜNE/future! **Fraktion DIE LINKE**

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	19.09.2019

Kurztitel
Ausrufung des Klimanotstandes

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Änderungsantrag A0109/19/3 wird wie folgt ergänzt bzw. geändert (**fett & rot = alt, BLAU = neue Änderung**):

Der Stadtrat verabschiedet die Deklaration „~~**Klimaschutz umsetzen"!)**~~ **„Klimakrise bewältigen!"**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg bekräftigt erneut, dass die Bewältigung der Klimakrise, insbesondere die Eindämmung der globalen Erderwärmung und deren schwerwiegenden Folgen, Aufgaben von höchster Priorität sind.

Die Landeshauptstadt Magdeburg **muss** ~~**(soll)**~~ ihre lokalen Bemühungen zur Bewältigung der Klimakrise deutlich beschleunigen. Das Ziel einer CO2-neutralen Stadt soll ~~**(spätestens)**~~ bis zum Jahr **2035** ~~**(2050)**~~ erreicht werden**.**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg orientiert sich weiterhin an den Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Chance (IPCC), insbesondere in Bezug auf Investitionen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen.

Der bestehende Masterplan 100%-Klimaschutz der Landeshauptstadt sowie das Klimaanpassungskonzept sind unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger zügig umzusetzen. Dazu ist durch den Oberbürgermeister zur jährlichen Haushaltsberatung eine Maßnahmenliste für das jeweils folgende Kalenderjahr vorzulegen sowie über den Abarbeitungsstand der bisherigen Klimaschutz- und Anpassungsprojekte zu berichten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg wird die Auswirkungen auf das Klima bei allen klimarelevanten Entscheidungen berücksichtigen. Hierzu wird für Beschlussvorlagen ab Januar 2020 das Kästchen „Auswirkungen auf Klima und Klimaschutz" mit den Auswahlmöglichkeiten „Ja" und „Nein" verpflichtender Bestandteil.

Wird die Frage mit „Ja" beantwortet, müssen die jeweiligen Auswirkungen in der Begründung dargestellt und der Umweltausschuss beteiligt werden.

Hierfür wird der Oberbürgermeister beauftragt, eine kommunale Klimaschutzkoordinationsstelle einzurichten. Sie soll die Erarbeitung von Drucksachen und Beschlussempfehlungen unterstützen und weiterhin Ansprechpartner*in für Akteure*innen der Zivilgesellschaft, der Politik und Verwaltung sein.

Begründung: erfolgt mündlich!

Julia Bohlander
GRÜNE/future!

Matthias Borowiak
GRÜNE/future!

Stephan Bublitz
GRÜNE/future!

Jürgen Canehl
GRÜNE/future!

Urs Liebau
GRÜNE/future!

Madeleine Linke
GRÜNE/future!

Julia Mayer-Buch
GRÜNE/future!

Olaf Meister
GRÜNE/future!

Kathrin Natho
GRÜNE/future!

Alexander Pott
GRÜNE/future!

Mirko Stage
GRÜNE/future!

René Hempel
DIE LINKE

Anke Jäger
DIE LINKE

Dennis Jannack
DIE LINKE

Karsten Köpp
DIE LINKE

Nadja Lösch
DIE LINKE

H.-J. Mewes
DIE LINKE

Oliver Müller
DIE LINKE

Chris Scheunchen
DIE LINKE

Jenny Schulz
DIE LINKE